



# Unser Martinsberg

Ausgabe 72

Sommer 2021



**Ausstellungspavillon bei der Sternwarte Orion**





# Vorwort



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Ein beschwerliches Frühjahr mit Einschränkungen durch die Covid-19 Pandemie liegt hinter uns.

Ich möchte mich gleich zu Beginn bei allen GemeindebürgerInnen und MitarbeiterInnen in den Betrieben bedanken. Sie haben durch ihr Verständnis und die Einhaltung der vorgeschriebenen Regeln dazu beigetragen, dass sich unsere Infektionszahlen (insgesamt 62 SARS-CoV-2-Fälle in unserer Gemeinde) bisher in Grenzen hielten. Mein Dank gilt auch meinen MitarbeiterInnen im Sekretariat. Wir waren keinen einzigen Tag im Home Office und somit immer für unsere Bürger und Kunden vor Ort. Auch die Mitarbeiter am Bauhof und im Altstoffsammelzentrum haben sich stets um die Einhaltung der Vorschriften bemüht. Danke aber auch den Verantwortlichen in unseren Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, die durch ihr vorbildliches Verhalten bisher Cluster vermeiden konnten.

Nachdem es durch die steigenden Impffzahlen langsam wieder möglich wird zur Normalität zurückzukehren, bitte ich **alle Vereinsmitglieder** mit der notwendigen Vorsicht wieder ins Vereinsleben zurückzukommen. An dieser Stelle ein Danke an unsere Rot-Kreuz-Mitarbeiter, die trotz Pandemie täglich ihren Dienst verrichtet haben.

Gratulieren möchte ich unserer Landjugend! Sie haben beim Projektmarathon 2020 unter dem Motto „Ein Platzl für jeden“ das Marterl bei der Kreuzung Walpersdorf-Poggschlag saniert und wurden dafür mit Gold ausgezeichnet.

Unsere beiden Gemeindearbeiter haben sich mittlerweile sehr gut eingearbeitet – was ihnen noch fehlt, ist ein ordentlicher Bauhof. Geht es nach Plan, wird dieser Ende Juli fertiggestellt.

Auch unser Ausstellungspavillon bei der Sternwarte wird in den nächsten Wochen fertiggestellt, sodass wir am 12. August eröffnen können. Danke in diesem Zusammenhang Herrn Architekt DI Dominik Wiesinger und Michael Jäger und seinem Team vom Verein Waldviertler Sternwarte „Orion“ für die bisher geleistete Unterstützung.

Wenn Projekte fertig werden, planen wir wieder neue! Die Planung und die Ausschreibung für unsere neue Kläranlage in Martinsberg werden im Herbst beginnen. Im kommenden Frühjahr sollen die Bauarbeiten starten.

Liebe GemeindebürgerInnen, wie sicher jeder von uns, wünsche auch ich mir, dass das Schlimmste überstanden ist und wir einen unbeschwerten Sommer erleben können.

Diesen wünscht euch allen euer Bürgermeister

# Informationen aus der Gemeinde

## Gemeinderatsbeschlüsse

### Gemeinderatsbeschlüsse vom 18. Dezember 2020

Beschlussfassung: Nachtrags-Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020

Beschlussfassung: Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021

Beschlussfassung: Darlehensaufnahme LFSA für das Vorhaben Errichtung Bauhof über € 200.000.--

Beschlussfassung: Förderung für Solar- und Photovoltaikanlagen

Beschlussfassung: Förderung für Holzpellets- Heizungsanlagen

Beschlussfassung: Förderung für Biomasseanlagen (Hackschnitzel und Holz)

Beschlussfassung: Förderung für Wärmepumpen

Beschlussfassung: Förderung der Ergänzungsabgabe Weinsberg Pellets GmbH

Beschlussfassung: Einkaufsgutschein-Aktion Verlängerung

Beschlussfassung: Festsetzung des Hebesatzes der Kommunalsteuer für das Haushaltsjahr 2021

Beschlussfassung: Rahmenbudget für die Gesunde Gemeinde 2021

Beschlussfassung: Beiträge zur Besamung von Rindern, Schweinen und Schafen für das Jahr 2020

Beschlussfassung: Photovoltaikanlagen auf Freiflächen Widmungsänderung

Beschlussfassung: Neuer Regionsvertrag für Leaderregion südl. Waldviertel – Nibelungengau für 2021 – 2027

Beschlussfassung: Vergabe vom Gemeinde-Baugrundstück Nr.68/3 in der Bahngasse 14

Beschlussfassung: Kaufvertrag über das Baugrundstück Nr.68/3 in der Bahngasse 14

Beschlussfassung: Teilungsplan GZ 12685/20 Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH,  
Betriebsgasse, KG Martinsberg

Beschlussfassung: Änderung und Abwicklung der Kaufverträge zu den Teilungsplänen GZ 10619-13 und/oder GZ 10619A-13 ehemalige Bahntrasse Oed

Beschlussfassung: Dringlichkeitsantrag: Beratung über den Antrag von Veronika Schönhofer betreffend Zufahrt zum Gst.42, KG Martinsberg

### Gemeinderatsbeschlüsse vom 31. März 2021:

Beschlussfassung: Angelobung eines neuen Gemeinderates

Beschlussfassung: Bestellung eines Prüfungsausschussmitgliedes

Beschlussfassung: Eröffnungsbilanz 2020 mit Rücklagenbildung

Beschlussfassung: Rechnungsabschluss 2020

Beschlussfassung: Teilungsplan GZ 10447/13 Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH, Poggschlag,  
KG Loitzenreith

Beschlussfassung: Abwicklung Kaufvertrag zum Teilungsplan GZ 10447/13 Poggschlag

Beschlussfassung: Teilungsplan GZ 12834/20 Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH, Gedesag, KG Martinsberg

Beschlussfassung: Abwicklung Kaufvertrag mit Gedesag über das Trennstück Nr. 2 lt. Teilungsplan GZ 12834/20, Bahnstraße 8

Beschlussfassung: Teilungsplan GZ 31346 Vermessung Schubert ZT GmbH, Straßengrundabtretung Dr. Whrus, Gst 444/2, KG Edlesberg

Beschlussfassung: Beratung und Beschlussfassung der 12. Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan)

Beschlussfassung: Grünlandvertrag Dr. Almuth und Reinhard Prieschl mit Gemeinde



# Informationen aus der Gemeinde

## Pensionierung Anton Köfinger

Nach über 40 Jahren im Dienste der Gemeinde trat unser Gemeindearbeiter Anton Köfinger am 1. April 2021 seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Lieber Toni, auch auf diesem Wege nochmal alles Gute, viel Gesundheit und eine schöne Zeit in der Pension!



## Neuer Gemeinderat - Friedrich Hofbauer



Nachdem die SPÖ Gemeinderätin Kornelia Liedl ihr Mandat mit Ende 2020 zurücklegte, dürfen wir Herrn Friedrich Hofbauer im Gemeinderat herzlich willkommen heißen.

Er ist Obmann des Prüfungsausschusses, Mitglied in der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte und Mitglied des Redaktionsteams der Gemeindezeitung.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

## Ankauf Gemeindebus

Ein neuer und moderner Bauhof erfordert auch ein Fahrzeug, um Tätigkeiten effizienter erledigen zu können.

Aus diesem Grund wurde im Mai 2021 ein gebrauchter FIAT DUCATO für unsere Bauhofmitarbeiter angeschafft.



## Neue Bepflanzungsart im öffentlichen Grün

Im Frühjahr pflanzte Gärtnermeister Gerald Mayerhofer vor der Mittelschule ausgewählte Sommerblumen, die für eine Bienenwiese geeignet sind. Diese „Gepflanzte Bienenwiese“ zeichnet sich durch eine Vielfalt an Blüten und Farben aus. Die willkürliche Verteilung der Pflanzen und die niedrigen Ziergräser verleihen der Pflanzung einen wiesenartigen Charakter. Diese neue Bepflanzung wurde heuer erstmalig in vielen Gemeinden durchgeführt.

Herzlichen Dank an Gärtnermeister Gerald Mayerhofer!

## Glasfaserausbau in Poggschlag und Loitzenreith

Im Zuge des Glasfaserausbau in der Marktgemeinde Gutenbrunn konnten aufgrund einer Aufstockung der Fördermittel durch die NÖG (Niederösterreichische Grenzlandförderung) auch unsere Katastralgemeinden Poggschlag und Loitzenreith ausgebaut werden. Weder das Haushaltsbudget der Marktgemeinde Martinsberg noch das der Marktgemeinde Gutenbrunn wurden durch den Glasfaserausbau belastet.

Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Gutenbrunn sowie an alle beteiligten Firmen. Danke auch an GR Leopold Neuninger, der das Projekt von Beginn an begleitet hat.



# Informationen aus der Gemeinde

## Musterung

Aufgrund der Coronapandemie wurden die Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 2003 heuer einzeln zur Stellung einberufen. Da aus diesem Grund auch das gemeinsame Mittagessen ausfallen musste, erhielten die Stellungspflichtigen einen Gutschein von unseren Nahversorgern.

Zur Stellung einberufen wurden:

- Lukas Edelmayer, Gartengasse 11
- Christoph Hobl, Bahnstraße 15
- Sebastian Hollaus, Thumling 11

## Handy-Signatur - ab sofort am Gemeindeamt erhältlich

Die Handy-Signatur - Ihr digitaler Ausweis und Ihre Unterschrift im Internet für private Nutzung und Behördenwege - ist ab sofort auch als zusätzliches Kundenservice am Gemeindeamt Martinsberg während der Parteienverkehrszeiten erhältlich.



### **Wozu benötigen Sie die Handy-Signatur?**

Die Aktivierung der Handy-Signatur macht Ihr Mobiltelefon zum digitalen Ausweis, mit dem Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Die Signaturfunktion ermöglicht es Ihnen, Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig elektronisch zu unterschreiben. Mit der Handy-Signatur leisten Sie eine elektronische Unterschrift, die der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt ist.

Die Handy-Signatur erspart Privatpersonen und auch UnternehmerInnen zeitintensive Behördengänge. Für die Registrierung der Handy-Signatur im Gemeindeamt brauchen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und ein Mobiltelefon mit Internetverbindung.

Weitere Infos unter:

[www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at), [www.a-trust.at/handy-signatur](http://www.a-trust.at/handy-signatur)

## Informationen zum Grünen Pass

### **Was ist der grüne Pass?**

Der Grüne Pass ist ein Überbegriff für den einfachen, sicheren und überprüfbaren Nachweis einer Corona-Schutzimpfung, einer durchgemachten Infektion mit SARS-CoV-2 oder eines negativen Testergebnisses. Jedes dieser Zertifikate wird mit einem individuellem QR-Code versehen sein, welcher die Grundlage für die Überprüfung durch die jeweils befugte Stelle bildet und somit eine Eintrittskarte für das Gasthaus, das Kino oder ein Fitnessstudio sein wird. Diese Zertifikate können einfach auf elektronischen Geräten gespeichert werden. Um die Zertifikate digital abrufen zu können, ist eine Handysignatur oder Bürgerkarte notwendig, welche daher zeitgerecht beantragt werden sollten.

### **Wird der grüne Pass verpflichtend sein?**

Nein. Es wird keine verpflichtende Nutzung der digital und analog verfügbaren Zertifikate mit QR-Code geben. Es wird weiterhin möglich sein, die bisher gängigen Nachweise zu verwenden.

### **Wo kann man sich die Zertifikate des grünen Passes ausdrucken lassen?**

- Impfzertifikate: Apotheken, niedergelassene Ärzt\*innen, ELGA-Ombudsstellen, Gemeinden, Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse. In der Anfangsphase und somit bis zur Ergänzung ist jedoch nur ein Ausdruck aus dem e-Impfpass ohne QR-Code möglich.
- Genesungszertifikate: ELGA-Ombudsstellen, Gemeinden, Bezirksverwaltungsbehörden
- Testzertifikate: ELGA-Ombudsstellen, Gemeinden und Bezirksverwaltungsbehörden

Für Personen, die sich bei den genannten Stellen ausweisen, kann eine Abfrage durchgeführt und die vorhandenen Zertifikate kostenlos ausgedruckt werden.

Alle Informationen zum grünen Pass finden Sie auf der Homepage des Sozialministeriums:

[FAQ: Grüner Pass \(sozialministerium.at\)](#)

# Informationen aus der Gemeinde

## Sternwarte - Ausstellungspavillon

Die Bauarbeiten an unserem Ausstellungspavillon bei der Sternwarte können voraussichtlich Anfang August abgeschlossen werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Firmen Raiffeisen Lagerhaus Zwettl, Spenglerei und Dachdeckerei Böhm Wilhelm GesmbH, Wagner Bauges.m.b.H, Bruckner Fenster und Türen GmbH sowie bei Herrn Architekt DI Dominik Wiesinger für die gute Zusammenarbeit!

Besonders bedanken wollen wir uns auch bei Herrn Michael Jäger, der seit ca. einem Jahr unser Sternwarte-Team ergänzt und maßgeblich am Projekt beteiligt ist (nähere Informationen auf Seite 29).



## Bauhof



Auch die Bauarbeiten an unserem Bauhof schreiten zügig voran.

Geplanter Abschluss des Projektes ist Ende Juli.

## Beschädigte Verkehrsschilder

Leider kommt es immer wieder zu Beschädigungen von Verkehrszeichen bzw. Wegweisern an unseren Gemeindestraßen und Gemeindewegen.

**Da die Gemeinde für die Verkehrssicherheit haftet, müssen die Tafeln ehest möglich wieder aufgestellt werden.** Aus diesem Grund ersuchen wir Sie, sollte es zu einer Beschädigung kommen, diese umgehend am Gemeindeamt zu melden. Bei Schäden an Verkehrsschildern an Landesstraßen bitte der zuständigen Straßenmeisterei melden.



# Informationen aus der Gemeinde

## Teststraße Martinsberg



Seit Februar ist unsere Teststraße nun schon in Betrieb. Das medizinische Personal wird vom Roten Kreuz Martinsberg gestellt - herzlichen Dank dafür. Das Personal für die Anmeldung und Auswertung der Tests wird jeweils von einer der 10 Gemeinden des ehemaligen Gerichtsbezirkes Ottenschlag bereit gestellt.

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 16:00 - 20:00 Uhr

WIR TESTEN. 		
FIXE TESTSTATIONEN IM BEZIRK ZWETTL		
<b>Montag</b>	17:00-19:00 Uhr 19:00-21:00 Uhr	Rathaus Schweiggers Rathaus Allentsteig
<b>Dienstag</b>	08:00-13:00 Uhr 13:00-19:00 Uhr 16:00-20:00 Uhr	Zwettl: Ausstellungsraum Glasbau Ertl, Franz-Eigl-Str. 10 Rathaus Groß Gerungs Gemeindeamt Martinsberg
<b>Mittwoch</b>	17:00-19:30 Uhr 19:00-21:00 Uhr	Gemeindeamt Langschlag Rathaus Allentsteig
<b>Donnerstag</b>	16:00-20:00 Uhr 16:00-20:00 Uhr 17:00-19:30 Uhr	Gemeindeamt Martinsberg Zwettl: Ausstellungsraum Glasbau Ertl, Franz-Eigl-Str. 10 Neue Mittelschule Arbesbach
<b>Freitag</b>	13:00-19:00 Uhr	Rathaus Groß Gerungs
<b>Samstag</b>	08:00-10:00 Uhr 08:30-11:30 Uhr 09:00-12:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr	Pfarrhof Gutenbrunn Neue Mittelschule Arbesbach Rathaus Allentsteig Zwettl: Ausstellungsraum Glasbau Ertl, Franz-Eigl-Str. 10
<b>Sonntag</b>	08:00-11:30 Uhr	Gemeindeamt Langschlag
nach Terminvereinbarung	Apothek e „Zum schwarzen Adler“ Hauptplatz 11, 3910 Zwettl Anmeldung unter: (02822) 524 58 jeweils Mo, Mi, Fr Kuenringer Apotheke Weitraer Straße 45, 3910 Zwettl Anmeldung unter: 0664 452 61 36	
„Nasenbohrer“ Selbsttest	Lagerhaus Taverne Zwettl, Pater Werner Deibl Str. 7, 3910 Zwettl Montag und Mittwoch: 8 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr	
Anmeldung und Infos unter: <a href="http://www.testung.at">www.testung.at</a>		
Freiwillig und kostenlos!		

## Martinsberg bekommt Smart Meter

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft“, erläutert Ing. Konstantin deMartin, Leiter des Netz NÖ Service Centers Klein Pöchlarn. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“. Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt deMartin.

Nun startet auch in Martinsberg das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Ende Mai 2021 werden die Zähler getauscht. „Unser Ziel sind täglich im örtlichen Umfeld so viele Zähler wie möglich zu tauschen. Der Tausch eines Zählers beim Kunden dauert durchschnittlich rund 20 Minuten“. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat“, erklärt deMartin. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.



Konstantin deMartin Leiter des Netz NÖ Service Centers Klein Pöchlarn zeigt Bgm. Friedrich Fürst die neuen Smart Meter.

# Gesunde Gemeinde

## Einladung zur Kräuterwanderung

Referentin: Andrea Grubmüller

Datum: Samstag, 17. Juli 2021

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Neue Mittelschule Martinsberg

Dauer: 2 Stunden

Kostenbeitrag: € 10,00 inkl. Kostprobe und Rezept

Bitte um Voranmeldung unter der

Tel. Nr.: 0664/73581852



## Werbung



### Winterdienst Mitarbeiter/innen gesucht!

Der Maschinenring Melk-Pöggstall sucht für Objekte in **Martinsberg** motivierte Mitarbeiter, gerne auch Pensionisten, für die Schneeräumung.

Für deinen Einsatz bieten wir:

- überdurchschnittliche und sichere Bezahlung
- Geräte können vom Maschinenring beigestellt werden
- Maschinenring übernimmt die Haftung für die Schneeräumung
- hochwertige Arbeitskleidung

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann kontaktiere uns bitte!

#### Maschinenring Melk-Pöggstall

Untere Hauptstraße 8, 3650 Pöggstall

T 059060-368 oder 0664/88330604

E melkpoeggstall@maschinenring.at

www.maschinenring.at

Die Profis  
vom  
Land



Maschinenring

**HILFSWERK**

**SPIELEND  
GELD VERDIENEN**

**Tagesmutter oder Tagesvater werden  
Quereinsteiger/in herzlich willkommen**

Voraussetzungen für Ihren neuen  
Job zuhause: Geduld, Lachen,  
Einfühlungsvermögen

Neue  
Ausbildung  
Herbst 2021

**infotageseltern.no.e.hilfswerk.at**



# Der Umweltgemeinderat informiert

## NÖ Bauordner der Energie- und Umweltberatung NÖ

Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung des eigenen Bauvorhabens und vieles mehr sind zentrale Fragen vor dem Bau der eigenen vier Wände. Um dabei die Baufrauen und Bauherren in Martinsberg bestmöglich zu unterstützen, stellt die Gemeinde den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ kostenlos zur Verfügung. Dieser steht am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

„Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet Geld. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Im Niederösterreichischen Bauordner findet man neben guten Tipps auch einen Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung“, erklärt Initiator des NÖ Bauordners LH-Stv. Stephan Pernkopf. Vor 15 Jahren wurde die Energieberatung NÖ gegründet, seither wurden über 200.000 Energieberatungen in Niederösterreich durchgeführt. „Damit haben wir bereits fast jeden dritten Haushalt in Niederösterreich erreicht“, freut sich LH-Stv. Pernkopf über diese beachtliche Bilanz. Dabei kommt ein Energieberater nach Hause und zeigt Potentiale zum Energiesparen auf, als auch Wege zum Ausbau von erneuerbaren Energien wie Photovoltaik-Anlagen. „Das bedeutet weniger Energieverbrauch und weniger Emissionen“, ergänzt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, der auch auf die besondere Qualifikation der Energieberater hinweist: „Sie sind Expertinnen und Experten in Sachen Energieeffizienz und vor allem produkt- und firmenunabhängig, wodurch eine optimale Beratung für die Bürgerinnen und Bürger garantiert werden kann“.

### **Bauordner für alle Häuselbauer in Martinsberg**

Die Gemeinde Martinsberg stellt allen Eigenheimerrichtern den NÖ Bauordner samt Gutschein für eine Energieberatung kostenlos zur Verfügung. „Als Gemeinde ist es uns ein Anliegen, dass jeder Martinsberger seinen Traum vom Haus verwirklichen kann und seinen Platz in unserer Gemeinde findet. Dabei stehen viele Entscheidungen an, die man heute trifft, jedoch noch Jahrzehnte nachwirken. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht. Der NÖ Bauordner soll die zukünftigen Bauherren und Baufrauen auf diesem Weg begleiten. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.“



*vlnr: Gemeindebetreuerin Elisabeth Wagner,  
UGR Johannes Eder und Bgm. Friedrich Fürst*

*Bildnachweis: AL Anneliese Haslinger*

### **Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ,**

Telefon: 02742 221 44, Montag-Freitag von 9-15 Uhr und Mittwoch von 9-17 Uhr

### **Weitere Informationen zum NÖ Bauordner**

beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf [www.energie-noe.at/noe-bauordner](http://www.energie-noe.at/noe-bauordner) erhältlich.



## Wir gratulieren zur Hochzeit!



**Patricia Pflanzl und Christoph Rameder**  
Reitzendorf 7/2, am 10. Oktober 2020



**Bettina Fürst und Philipp Dazinger**  
Bahngasse 24, am 15. Jänner 2021

## GEDESAG baut wieder in Martinsberg

Die GEDESAG baut für Sie in Martinsberg  
gefördert & provisionsfrei

MEIN HEIM  
**GEDESAG**



**MARTINSBERG III** 3664 Martinsberg

### MIETE MIT KAUFOPTION

- 4 Wohnungen
- geräumige 3 Zimmer Einheiten
- Terrasse mit Eigengarten oder Balkon
- 1 freier KFZ-Stellplatz je Wohnung

geplanter Baubeginn im Herbst 2021

Jetzt informieren & anmelden!

[www.gedesag.at](http://www.gedesag.at)

Beratung +43 2732/ 833 93  
3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1  
info@gedesag.at

## Wir gratulieren zur Geburt!



**Levi Dazinger**  
Bahngasse 24  
3. Februar 2021



**Melina Grubmüller**  
Poggschlag 7  
21. März 2021



**Jonas Neuwirth**  
Wiesenweg 11  
30. März 2021



**Laura Dörfler**  
Oed 4  
2. April 2021

## Wir gratulieren!



Frau **Simone Kampleitner**, Monerigasse 1,  
wurde der akademische Grad  
**Bachelor of Science (WU), Bsc (WU)**  
verliehen.

Die Marktgemeinde Martinsberg gratuliert  
sehr herzlich zu diesem Erfolg!

Leider konnten aufgrund von Covid-19 bisher die Ehrungen nicht in gewohnter Weise stattfinden. Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren sehr herzlich und hoffen die Urkunden in Zukunft wieder in einem feierlichen Rahmen übergeben zu können.

### Wir gratulieren herzlich zum 80. Geburtstag

Frau **Berta Liedl**, Kleinpertholz 26  
Frau **Berta Hackl**, Edlesberg 9/1  
Frau **Herma Aigner**, Bahngasse 10  
Herrn **Leopold Weiß**, Kleingerungs 10

### Wir gratulieren herzlich zum 85. Geburtstag

Frau **Gertrude Kitzler**, Eichenstraße 13  
Frau **Anna Aigner**, Pitzeichen 17  
Frau **Karoline** und Herrn **Karl Zellhofer**, Poggschlag 4  
Frau **Eleonora Schierhuber**, Kleingerungs 5  
Frau **Ernestine** und Herrn **Johann Sandler**, Kleinpertholz 9  
Herrn **Franz Raab**, Weixelberg 6  
Frau **Anna Fischer**, Holzwiese 4

### Wir gratulieren herzlich zum 90. Geburtstag

Frau **Josefa Zeitlhofer**, Obere Bahngasse 11/1  
Frau **Rosina Strohmeier**, Eichenstraße 17  
Frau **Irmgard Blabensteiner**, Kleinpertholz 27

### Wir gratulieren herzlich zur Goldenen Hochzeit

Frau **Marianne** und Herrn **Willibald Rumpold**, Markt 1/1  
Frau **Hermine** und Herrn **Gerhard Hobel**, Mitterndorf 3

### Ehrungen und runde Geburtstage

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres  
Jubiläums, sei es in der Gemeindezeitung oder  
in der NÖN, nicht wünschen, bitten wir Sie uns  
dies rechtzeitig bekannt zu geben.



**Goldene Hochzeit**  
**Maria Anna** und **Franz Hofbauer**, Oed 2

### Wir gratulieren herzlich zur Eisernen Hochzeit

Frau **Eleonore** und Herrn **Johann Schierhuber**,  
Kleingerungs 5/1



## Wir trauern um



**Franz Ableitinger (81)**  
Poggschläger Str. 12  
† 06.12.2020



**Theresia Lagler (89)**  
Wiehalm 4  
† 15.12.2020



**Johann Bauer (87)**  
Thumling 11  
† 30.01.2021



**Josef Grubmüller (65)**  
Poggschlag 7  
† 19.02.2021



**Johann Rapolter (81)**  
Edlesberg 1  
† 23.02.2021



**Emmerich Krenn (80)**  
Poggschläger Str. 8  
† 02.03.2021



**Johannes Frühwirth (61)**  
Pitzeichen 20  
† 17.03.2021



**Franz Rameder (85)**  
Reitzendorf 7  
† 30.03.2021



**Walter Schlößl (66)**  
Markt 3  
† 15.04.2021



**Karl Trondl (67)**  
Edlesberg 4  
† 26.04.2021



**Christine Mistelbauer (62)**  
Pöggstall - Gmainhofmühle  
† 28.04.2021



**Anna Meyer (75)**  
Waldhausen  
† 03.05.2021



# Kinderbetreuung Martinsberg



NÖ - Kinderbetreuung

[www.noekinderbetreuung.at](http://www.noekinderbetreuung.at)

## Der Sommer kommt auch in der NÖ-Kinderbetreuung

Strahlende Kindergesichter und viele motivierte Hände konnte man in den vergangenen Wochen in Martinsberg beobachten. Dort wurde in der NÖ-Kinderbetreuung nämlich fleißig an neuen Ideen getüftelt, gewerkt und ausprobiert. Stets auf eine altersgerechte Förderung der kleinen und großen Besucher bedacht, ließen sich Sonja, Elisabeth und Marlene allerhand einfallen.

Für Staunen sorgte etwa die Naturkunde im Garten, während an Regentagen an der motorischen Fähigkeit etwa durch Tastbohnen oder mit Pinselmateral gearbeitet wurde.

Für den bevorstehenden Sommer haben wir in allen unseren Einrichtungen wieder ein tolles Programm ausgearbeitet. Jede Woche wird unter einem anderen Schwerpunkt stehen und so den Kindern von Musik über Natur bis hin zu Büchern und Kochen eine abwechslungsreiche Zeit bieten.

Auch weiterhin halten wir uns natürlich an alle notwendigen Vorschriften in Bezug auf Covid-19 und können so für den Nachwuchs ein sicherer und geborgener Ort der Begegnung sein. Damit auch diesen Sommer wieder viele Kontakte geknüpft werden können, bieten wir nicht nur unsere flexiblen Wochenpauschalen an, sondern auch individuelle Blockstunden.

Nähere Infos dazu und auch zu unserem Programm sowie den Öffnungs- und Schließzeiten gibt es auf der Homepage: [www.noekinderbetreuung.at](http://www.noekinderbetreuung.at)

Auf ein Wiedersehen in der NÖ-Kinderbetreuung freuen sich Sonja, Elisabeth und Marlene



## Initiative Notfallmama

### Initiative *notfallmama* - Betreuung für erkrankte Kinder zu Hause

**Wenn ein Kind krank ist und man dringend in die Arbeit muss, unterstützt der Verein KiB Familien und organisiert eine "Notfallmama".**

Notfallmamas helfen Familien in ganz Österreich, die vom Verein KiB children care organisiert werden. Gerade in den letzten Wochen haben wir alle erlebt, wie wichtig es ist, dass Erwachsene nicht kränkelnd zur Arbeit gehen und Kinder nicht verkühlt in den Kindergarten oder in die Schule geschickt werden. Um niemanden anzustecken und um das eigene Immunsystem zu schützen ist es wirklich wichtig, rechtzeitig zu Hause zu bleiben und erst wieder vollkommen gesund in den Alltag einzutauchen. Wenn Großeltern für die Betreuung der Enkelkinder nicht in Frage kommen und auch andere Netzwerke nicht immer zur Verfügung stehen, ist es wichtig, dass Eltern über alternative Hilfsangebote wie die Initiative *notfallmama* Bescheid wissen.

### Notfallmama, bitte komm!

Der Verein KiB ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zu Hause durch eine regionale Notfallmama, wenn Kinder oder auch Eltern kurzfristig erkrankt sind. KiB ist unter der Hotline 0664 / 6 20 30 40 rund um die Uhr erreichbar! Bei Verdacht auf Erkrankung bzw. Erkrankung an Covid 19 wird keine Notfallmama organisiert.

### Unterstützung für Familien auch in unserer Region

Auch in unserer Gemeinde und Umgebung unterstützen Notfallmamas aus der Region Familien rasch und unkompliziert. Nähere Infos dazu direkt beim Verein unter:

### Verein KiB children care

Initiative *notfallmama*, Österreich weit täglich 24 Stunden erreichbar

Tel: 0 664 / 6 20 30 40, [www.notfallmama.or.at](http://www.notfallmama.or.at)

E-Mail: [info@notfallmama.or.at](mailto:info@notfallmama.or.at), Facebook: @KiBchildrencare





# Kindergarten

Wenn man genügend spielt, solange man klein ist,  
trägt man Schätze mit sich herum,  
aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.

*Astrid Lindgren*

## Erfahrungen in der Kindheit

Die Kindheit besteht zu einem großen Anteil aus Lernen. Kinder machen jeden Tag unzählige Erfahrungen und das ist auch wichtig so, denn nur aus selbst Erlebtem schafft man sich einen echten Wissensschatz, auf den man sein Leben lang zurückgreifen kann. Kinder lösen Probleme oder neue Situationen nicht durch Nachdenken, sondern durch Ausprobieren. Das Kind will fühlen, anfassen, ausprobieren, handeln und so die Welt kennen lernen. Je mehr Erfahrungen ein Kind also in diesem Alter macht, umso positiver wirkt sich dies auf seine Entwicklung und auch auf die körperliche und geistige Reife aus.

Wir heißen 4 neue Kinder bei uns herzlich willkommen!



Marlene Irk



Lara Nimpf



Amy Lechner



Sarah Zeinzinger



Dieses Prinzip gilt für alle Lebensbereiche, besonders aber für den Bereich der Motorik. Was kann mein Körper? Was kann ich ihm zumuten und wann überfordere ich ihn? Dies lernt das Kind dadurch, dass es Dinge ausprobiert.





# Kindergarten

Erfahrungen sammeln wir auch im Jahreskreis. Die rituellen Feste bieten durch ihre unterschiedliche Durchführung immer wieder neue Anreize zum Erleben mit allen Sinnen.



Österliches Zahlenland



Aschermittwoch



Osterjause und Osternestsuche



Frühling aufwecken



Wir brüten Eier aus! Die Kinder hatten dabei viele wichtige Aufgaben: Tägliche Kontrolle der Feuchtigkeit, Beobachtung der Entwicklung sowie die vorsichtige Umsorgung der Küken.



Dieses Kindergartenjahr möchten wir noch mit so einigen Erlebnissen, wie dem Schultütenfest und dem bereits gesehenem Theater „Schmetterling und Pandabär“ zu Neige gehen lassen.



In diesem Kindergartenjahr müssen wir uns von 13 Kindern verabschieden. Wir wünschen ihnen einen schönen Sommer und einen guten Start in der Schule!



Marcel, Lorenz, Patrick, Jakob, Amelie, Carina, Maximilian, Timo, Simon P., Simon V., Simon N., Benjamin, Yusuf

Allen anderen Kindern und allen Eltern wünschen wir einen sonnigen und erholsamen Sommer und sagen Danke für dieses gemeinsame Jahr!

# Volksschule

*„Wer sein Ziel weit steckt, hat viel Raum zum Wachsen.“*

## **Geschätzte Leserinnen und Leser!**

Niemand hätte vor einem Jahr gedacht, dass auch dieses Schuljahr noch ganz im Zeichen der Coronakrise stehen würde. Rückblickend muss ich sagen, es war eine außergewöhnliche Zeit, in der wir alle an manchen Tagen an unsere Grenzen gestoßen sind. In den Volksschulen gab es zwar längere Zeiten im Präsenzunterricht als in anderen Schularten, die Schülerinnen und Schüler waren aber dennoch wochenlang zu Hause. Es gab wieder die bereits bekannten Lernpakete für die Kinder und auch die Onlinestunden. Dass alles gutgegangen ist und wir so gut über die Runden gekommen sind, verdanken wir dem Durchhaltevermögen von Kindern, Eltern und Lehrerinnen. Den Eltern, die wieder zu Hause ihr Bestes gegeben haben und den Lehrerinnen, die Eltern wie Kinder so gut wie möglich durch die Wochen des Distance - Learnings begleitet haben, sage ich ein herzliches Dankeschön. Mein besonderer Dank gilt aber vor allem den Kindern, die diese Zeit so toll gemeistert haben. Ich glaube, wir können nun mit gutem Gewissen sagen, dass unsere Schülerinnen und Schüler, dank der vielen fleißigen Hände, keine großen Schrammen davongetragen haben und gut ins nächste Schuljahr starten werden.

## **Einige Eckpunkte aus dem Schuljahr 2020/21:**

Sämtliche Veranstaltungen und diverse Aktivitäten waren in diesem Schuljahr untersagt.

Turnunterricht gab es nur im Freien.

Singen war ebenfalls nur im Freien möglich, der Musikunterricht fand daher ohne Singen statt.

Die großen Pausen machten wir nach Klassen gestaffelt und im Freien. Nahtstellenbesuche im Kindergarten sowie in der Mittelschule waren verboten. Einzig die Erstkommunion fand im kleinen Rahmen für sieben Kinder und deren Familien am Samstag, 8. Mai 2021 in der Pfarrkirche Martinsberg statt.

In den Semesterferien haben wir für zwei Klassen eine neue Tafel bekommen. Danke an die Gemeinde für diese bereits sehr notwendige Anschaffung.

## **Ausblick auf das Schuljahr 2020/21**

Wir haben im Herbst zu unserer großen Freude vier Klassen. 15 Kinder werden die 1. Schulstufe besuchen, ihre Klassenlehrerin ist VL Michaela Schnelzer. VL Karin Einwögerer wird die 3. Schulstufe übernehmen und VOL Kristina Schmidt führt im Herbst die 4. Schulstufe weiter. Wer die 2. Schulstufe unterrichtet ist noch offen, da wir noch auf die Zuweisung einer neuen Lehrerin warten. Einzelne Stunden unterrichten wieder VOL Cornelia Ledermüller und VD Elfriede Juster, den katholischen Religionsunterricht erteilt ROL Regina Meneder.

Eine Besorgungsliste für das neue Schuljahr bekommen die Schülerinnen und Schüler von den jeweiligen Klassenlehrerinnen noch rechtzeitig vor Schulschluss, natürlich auch die Kindergartenkinder. Voraussichtlich können wir im Herbst auch wieder die beiden unverbindlichen Übungen „Chor“ und „Interessen – und Begabungsförderung Mathematik“ anbieten. Chor wird in bewährter Weise von VOL Cornelia Ledermüller angeboten, IBFM von VOL Kristina Schmidt.

## **Schulschluss 2021**

Der Schulschlussgottesdienst findet am 2. Juli 2021 um 7:45 Uhr in der Pfarrkirche statt. Im Anschluss ist in der Schule die Zeugnisverteilung.

## **Schulbeginn ist am 6. September 2021!**

Der Eröffnungsgottesdienst ist voraussichtlich wie bisher um 7:45 Uhr in der Pfarrkirche. Die konkreten Messtermine stehen immer auch auf der Homepage der Pfarre.

Im Anschluss an die Schulmesse gibt es für alle Kinder in der Schule eine kurze Einführung.

*„In einem dankbaren Herzen herrscht ewiger Sommer.“*

**So sage ich meinen herzlichsten Dank den Kindern, den Eltern und den Lehrerinnen für die vielen schönen Tage, die wir trotz Pandemie in diesem Schuljahr miteinander verbracht haben! Ich wünsche Ihnen einen guten Sommer, erholsame Ferientage und bleiben Sie gesund!**

**Elfriede Juster im Namen des Volksschullehrerinnenteams**





# Volksschule

Erstkommunion Pfarrkirche Martinsberg am 8. Mai 2021



Ganz vorne: Elisa Mistelbauer, Milena Hackl, links dahinter David Hofer

3. Reihe: Jakob Mayerhofer, Josef Schroll, Roland Eder, Matthäus Schnelzer

Hinten: Ministrant Tobias Schnelzer, Ministrantin Florentina Schroll, Moderator Gerhard Gruber

sowie Religionslehrerin Regina Meneder, Klassenlehrerin Karin Einwögerer, Direktorin Elfriede Juster und BGM Friedrich Fürst

## Basargruppe Martinsberg

### Liebe Freunde der Basargruppe Martinsberg!

Noch immer hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff und wir mussten unseren Frühlingsbasar wieder absagen.

Der Vorstand der Basargruppe hat bei der letzten Sitzung beschlossen, dass wir den Herbstbasar vorverlegen werden. Die Erfahrung aus dem Vorjahr zeigte, dass es in den Sommermonaten eher möglich ist, eine Veranstaltung durchzuführen.

Bitte um Vormerkung des neuen Basartermins:

**Donnerstag 26.8. – Samstag 28.8.2021**

Wir hoffen, dass es bis dahin wieder möglich ist, den Basar zu veranstalten. In welcher Form er dann abgehalten wird, werden wir in den nächsten Wochen entscheiden, weil wir dazu die neuerlichen Lockerungen abwarten wollen.

Ganz herzlich möchte ich mich für die spontanen und herzlichen Kleider- und Sachspenden bedanken, die wir für Familie Maruntelu aus Oed sammeln konnten. Hier hat man gesehen, wie gut unser Miteinander funktioniert. Herzlichen Dank!

Über Neuzugänge bei unserer Basargruppe freuen wir uns immer sehr! Wenn du gerne im August mithelfen möchtest, dann melde dich bitte bei Sonja Weidenauer (0664/5210628).

Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich die Basargruppe Martinsberg!







## Unterricht in Zeiten von Corona

Die letzten Monate waren sehr abwechslungsreich.

Von Lockdowns mit Online-Unterricht, Schichtbetrieb bis zu normalem Unterricht war alles dabei!

Wir waren sehr bemüht, den Unterricht für die Kinder möglichst strukturiert nach Stundenplan durchzuführen. Nicht nur die Hauptfächer waren hier wichtig, sondern auch auf Bewegung haben wir nicht vergessen. Unter vollem Körpereinsatz haben unsere Sportlehrerinnen vor dem PC geturnt und geschwitzt - die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Es gab sogar einen Wettbewerb, die Sieger wurden mit gesunden Obstkörbchen belohnt.



Die Rückmeldungen der Eltern bestätigen uns, dass wir diese herausfordernde Zeit mit den unterschiedlichsten Vorgaben, die uns noch dazu immer sehr kurzfristig erreichten, gut genutzt haben. Die Kinder haben ohne zu viel Druck fleißig gelernt, hatten oft Spaß dabei und haben im Umgang mit den digitalen Medien Routine bekommen.



Aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten konnten wir rund um die Schule und in der näheren Umgebung nur kleinere Projekte umsetzen.

## Baum des Jahres

Der Verein zur Förderung des Waldes spendete uns wieder einen Setzling (eine Schwarzerle), der von einigen SchülerInnen eingepflanzt wurde.



## Gartenarbeit

Im Rahmen des Biologieunterrichts düngte und bepflanzte die 3. Klasse unser Hochbeet. Die Kräuterspirale wurde gejätet, die Erdbeerpyramide gepflegt und der Naschgarten für reiche Ernte vorbereitet.



# Mittelschule



## Nistkästen – Projektabschluss

Unter fachlicher Anleitung von Förster Gerhard Juster konnten die im Vorjahr gebauten Nistkästen bei herrlichem Winterwetter im Raum Gutenbrunn montiert werden. Sie sind ein weiterer wichtiger Beitrag zur Bekämpfung der Borkenkäferplage und Erhaltung der Vogeldiversität in unserer Region.

## Outdoorklasse

Um dem Mund-Nasen-Schutz ein Schnippchen zu schlagen, gehen wir so oft wie möglich in die Outdoorklasse und arbeiten dort. Das Wetter ist nicht immer auf unserer Seite, aber mit entsprechender Kleidung ist es eine willkommene Abwechslung.



## Partielle Sonnenfinsternis bei der Sternwarte Orion

Am 10. Juni 2021 um die Mittagszeit fand eine partielle Sonnenfinsternis statt. Wir nutzten die Gelegenheit für eine Wanderung zur Sternwarte Orion. Herr Jäger ergänzte das Wissen der Kinder mit fachlichen Details und jedes Kind durfte durch das Teleskop das außergewöhnliche Ereignis beobachten.



## Informationen zum Schulbeginn 2021/22!

Das Schuljahr 2021/22 beginnt **am 6. September um 7:45 Uhr** in der Schule.

Nähere Informationen zum neuen Schuljahr, wie Einkaufslisten oder Unterrichtszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

**Das Team der Mittelschule Martinsberg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit!**



## Schuljahr 2020/21 2. Halbjahr

Das 2. Semester konnte mit Präsenzunterricht begonnen werden, doch nach Ostern mussten auch wir wieder für 3 Wochen auf Distance learning umstellen.



Ich darf mich hier (auch im Namen des gesamten Lehrpersonals) besonders bei den Musikschülern und den Eltern für die hervorragende Disziplin und die gute Zusammenarbeit bedanken.

### Tag der NÖ Musikschulen am 7. Mai 2021

Dieser besondere Tag, der jedes Jahr stattfindet und an dem im ganzen Land Musik aus allen Ecken und Nischen zu hören ist, wurde heuer Corona bedingt bei uns ganz anders gefeiert.

Im Vorfeld waren alle Volksschüler unseres Gemeindeverbandes aufgerufen bei einem kreativen Mal- und Geschichtenwettbewerb mitzumachen. Von rund 70 Teilnehmern wurden die besten und originellsten Zeichnungen prämiert und den Kindern winkten tolle Preise.



Preisträger aus der VS Martinsberg:

Matthäus Schnelzer, Liana Strabler,  
Lisa Hahn, Lena Wagner, Leonie Hahn

Preisverleihung durch den Obmann der Musikschule Bgm. Friedrich Fürst und die Musikschulleiterin.



Unsere geschätzte Kollegin Beate Hörth ist mit Ende April in Pension gegangen. Sie hat eine tolle Streicherklasse aufgebaut und sich sehr für die Musikschule engagiert. Als Mitbegründerin der „Fiddle Connection“ - ein Kooperationsprojekt von 5 Musikschulen - hat sie das Streichorchester populärer gemacht.

Wir wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Nachfolger und Lehrer für die Streicherklasse ist Mag. Simon Prinz, der bereits seit 2 Jahren in der Musikschule Ottenschlag als Geigenlehrer beschäftigt ist.

Wir wünschen ihm eine gute Zeit bei uns und heißen ihn herzlich willkommen.





# Musikschulverband Martinsberg

## Musikschuleinschreibung

**SchülerInnen, die sich für das Schuljahr 2021/22 neu in die Musikschule einschreiben lassen wollen, haben ab 1. Juni 2021 die Möglichkeit, sich online anzumelden.**

Du möchtest gerne ein Instrument lernen und kannst dich nicht entscheiden?

Welche Voraussetzungen sind für welches Instrument notwendig?

Vielleicht ist aber auch Gesang genau das Richtige?

Wie toll ist es in einer Früherziehungs- oder Frühförderungsgruppe und was passiert da genau?

Damit du dich besser entscheiden kannst, gibt es die Möglichkeit einer Schnupperstunde beim jeweiligen Fachlehrer. VS-Kinder haben bereits eine Information ausgeteilt bekommen.

**Für alle Fragen kontaktiert mich gerne: Martha Lodi-Hobel 0664/37 69 737  
musikschule.martinsberg@wvnet.at**

Kinder brauchen Struktur und Rituale, um Orientierung und Halt in den Herausforderungen des Alltags zu finden. Oft sind diese Stützen ganz eng mit Musik verknüpft.

Durch fokussiertes Zuhören und praktisches Musizieren bilden Kinder die Fähigkeit, alle Sinne besser zu koordinieren und ihre Kreativität in besonderer Weise zu fördern.

*Insofern ist das Beste, was wir einem Kind bieten können, zu ihm und mit ihm zu singen,  
zu musizieren und zu tanzen.* (Prof. Dr. Wilfried Gruhn)

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel

## Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Auf Grund der geltenden Corona Schutzmaßnahmen mussten wir auch im Herbst 2020 und Frühjahr 2021 sämtliche Probenaktivitäten einstellen und geplante Auftritte absagen.

Wir durften uns jedoch über Nachwuchs freuen:



Wir gratulieren Nicole und Matthias Neuwirth zur Geburt ihres Sohnes Jonas sehr herzlich.

Auch unserem Kassier und Flügelhornisten Karl Dörfler mit seiner Karin wünschen wir nur das Allerbeste zur Geburt ihrer Tochter Laura.

Unserem Kassierstellvertreter Matthias Mosgöller und seiner Astrid gratulieren wir herzlich zur Geburt ihrer Tochter Alina Janine.



2021:

Wir blicken mit viel Zuversicht in die Zukunft und hoffen Sie wieder bei unseren Auftritten und Veranstaltungen musikalisch unterhalten zu dürfen.

Die Termine werden wir zeitgerecht auf unserer Homepage

**[www.musikkapelle.martinsberg.at](http://www.musikkapelle.martinsberg.at)**

bekannt geben.

**Wir freuen uns jetzt schon, wenn wir Sie gesund und zahlreich bei unseren  
Veranstaltungen begrüßen dürfen!**



## Liebe Martinsbergerinnen, liebe Martinsberger!

Die Freiwillige Feuerwehr Martinsberg blickt trotz der nach wie vor andauernden Corona-Pandemie auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2021 zurück.

Am 6. Jänner fanden die turnusmäßigen Wahlen des Feuerwehrkommandos statt. Unter der Wahlleitung von BGM Friedrich Fürst wurde der Feuerwehrkommandant und dessen Stellvertreter neu gewählt. Die 41 anwesenden Mitglieder wählten Christian Hobel zum Feuerwehrkommandant und Bernhard Bauer zum Stellvertreter. Manuel Fölk wurde zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.



v.l.n.r.: BI Bernhard Bauer, OBI Christian Hobel, BGM Friedrich Fürst, V Manuel Fölk

Bei Anliegen an die Feuerwehr können sie sich gerne bei uns direkt melden.

- Kommandant OBI Christian Hobel 0664 1652252
- Kommandant-Stellvertreter BI Bernhard Bauer 0664 5147133
- Leiter des Verwaltungsdienstes V Manuel Fölk 0664 6197971

### Personelles

Bei der Dienstbesprechung des Abschnittes Ottenschlag wurde FT Florian Rehberger zum ASB ÖAuD und BM Johann Pichler zum ASB Nachrichtendienst ernannt. Am 11. April konnten wir mit Fabian Schett ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen.

Sollten auch Sie Interesse haben der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren. Jede und jeder sind bei uns herzlich willkommen.



v.l.n.r.: BI Bernhard Bauer,  
PFM Fabian Schett, OBI Christian Hobel





## Einsätze

Im ersten Halbjahr 2021 mussten wir zu 11 Einsätzen ausrücken. Auf Grund der winterlichen Fahrverhältnisse zu Beginn des Jahres mussten wir zu 2 LKW-Bergungen und einer PKW-Bergung ausrücken. Bei einem Brandeinsatz in Oed mussten wir glücklicherweise nur mehr Nachlöscharbeiten durchführen.



## Ausbildung

An 2 getrennten Abenden im April wurden insgesamt 20 Atemschutzgeräteträger unter der Leitung von BI Bernhard Bauer, BM Michael Eppinger und SB Ableitinger Lukas auf die neuen Atemschutzgeräte eingeschult.



## Spendenübergabe

Die Freiwillige Feuerwehr Martinsberg und die Gemeinde Martinsberg konnte an den Verein „Hands Up For Down“ einen Scheck in der Höhe von 1.230 € überreichen. Der Betrag setzte sich aus der Vergütung seitens des Landes Niederösterreich für die Unterstützung bei den beiden Massentestungen zusammen.

v.l.n.r Amtsleiterin Anneliese Haslinger, KDT-STV BI Bernhard Bauer, BM Ing. Werner Jungwirth, Kathrin Jungwirth, Nicole Bromnik, KDT OBI Christian Hobel

## Sammlung, Faschingsparty und Heurigen

Aufgrund geltender Verordnungen mussten wir unsere Faschingsparty bereits absagen. Leider sehen wir uns auch dazu gezwungen den traditionellen Heurigen im Juli abzusagen. Da wir als Freiwillige Feuerwehr auch auf die finanziellen Mittel bei der Spendensammlung angewiesen sind, und diese nicht durchführen können, werden wir in den nächsten Wochen eine Postwurfsendung und einen Erlagschein versenden. Wir hoffen, dass sie uns genauso wohl gesonnen sind, wie wenn wir persönlich auf ein nettes Gespräch vorbeikommen würden.

Trotz alledem steht die Freiwillige Feuerwehr Martinsberg zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, jederzeit zur Verfügung. Wir sind für Sie da und bedanken uns vielmals für Ihr Vertrauen! Bleiben Sie gesund!

**Für die Feuerwehr**  
SB Thomas Haslinger  
OBI Christian Hobel

# Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg

## Neuer RTW für die Ortsstelle Martinsberg



Unser neues Rettungsfahrzeug wurde im November 2020 in den Dienst gestellt, es wurden schon wieder 60.000 km zurückgelegt. Modernste Technik am Stand der Zeit bedeuten für die freiwilligen Mitarbeiter der Ortsstelle Martinsberg Schulungen in Gerätelehre, wie z.B.: ein neuer Defibrillator, Pulsoximeter, Fahrfrage Stryker. Ebenfalls werden Schulungen in Datenschutz, Kindernotfälle und Reanimation dieses Jahr in der Bezirksstelle Zwettl durchgeführt.

Die Führungskräfte Ausbildung konnten Alexander Schroll, Patrick Müllner und Melanie Lagler im Jänner erfolgreich abschließen. Herzlichen Glückwunsch.

**Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Spendern, allen Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden und Firmen! Ohne Ihre Unterstützung wäre der Ankauf unseres Fahrzeuges nicht möglich!**

### Die Ortsstellenmitarbeiter gratulieren

Nicole und Matthias Neuwirth  
zur Geburt von Jonas



Hofbauer-Hofmann Franz  
zum 70. Geburtstag

### Langjähriger Mitarbeiter verstorben

Johannes Frühwirth ist am Mittwoch den 17. März, nach langer schwerer Krankheit im 62. Lebensjahr verstorben. Hannes trat 2009 als freiwilliger Rettungssanitäter dem Roten Kreuz bei. Er war Haupthelfer in der Ortsstelle Martinsberg und absolvierte während seiner Dienstzeit mehr als 300 Ausfahrten.





# kim - Kultur in Martinsberg



## Programm Herbst 2021 – Frühjahr 2022

Samstag, 11. September 2021, 20 Uhr

### Kabarett – Gerald Fleischhacker – Am Sand



Sie wissen schon, diese kleinen Körner, die man nach 3 Tagen Jesolo überall drinnen hat! Seit tausenden von Jahren liegt er an den schönsten Flecken der Welt und denkt sich nix dabei. Wobei, genau genommen wissen wir das nicht. Vielleicht denkt er sich doch was, der Sand. Das hätte er dann mit dem Fleischhacker gemeinsam. Der denkt sich auch so einiges. Dass es schon eigenartig ist, dass wir für Alles und Jeden einen Coach brauchen zum Beispiel. Sogar fürs Aufräumen! Oder für die Achtsamkeit von der alle reden, aber genau das Gegenteil tun. Und Experten! Wir brauchen Experten. Fürs Atmen, fürs Sprechen, sogar zum Kaffee trinken. In „Am Sand!“ nimmt Gerald Fleischhacker Alle und Alles aufs „Sand“Korn was ihm im täglichen Leben unterkommt. Bis der Sandmann kommt. Freuen Sie sich drauf!

Vorverkauf € 20,- Abendkassa € 25,-

Samstag, 2. Oktober 2021, 20 Uhr

### Herbert Steinböck – Aus jeden Dorf an Hund

„Wien Hütteldorf, Wien Hütteldorf“

Na klar werden Sie das erleben. Was wäre denn ein Best of von Herbert Steinböck ohne „Wien Hütteldorf, Wien Hütteldorf“

Aber das allein wäre ja dann auch ein bisserl wenig. Daher präsentiert Ihnen Herbert Steinböck die Highlights aus seinem reichen Schaffen. Sowohl Klassiker noch aus der „Steinböck&Rudle“ Ära, als auch ganz Neues aus seinem aktuellen Programm „Ätsch“

Vorverkauf € 20,- Abendkassa € 25,-



Samstag, 6. November 2021, 20 Uhr

### Kabarett – Heilbutt & Rosen

Dein Marktwert und Du Wer hat ab seinem 50er nicht schon einmal, ganz im Geheimen, den eigenen Marktwert hinterfragt? Bin ich noch attraktiv? Bin ich für meinen Partner, meine Partnerin noch begehrenswert? Bin ich noch der Verführer, die Verführerin von einst, und kann ich das überhaupt noch?! Die Zeit ist jedenfalls gemein, und der morgendliche Blick in den Spiegel verheißt immer öfter nichts Gutes. Wer will mich ... noch Nach dem großen Erfolg der letzten Programme „Schwarzgeldklinik“ und „CheGueVavra“ wirft Heilbutt&Rosen-Mastermind Helmuth Vavra gemeinsam mit seiner Kollegin Theresia Haiger in diesem Programm einen gewohnt subtilsatirischen Blick auf die Mitte des Lebens und sucht in den Abgründen der eigenen Persönlichkeit die Antwort auf die Frage: Wer will mich ... noch?

Vorverkauf € 20,- Abendkassa € 25,-

Samstag, 22. Jänner 2022, 20 Uhr

### Thomas Strobl - Jukebox - Gags, Songs & Sing along

Samstag, 5. März 2022, 20 Uhr

### Die Querschläger – Kultband aus dem Lungau

Samstag, 7. Mai 2022, 20 Uhr

### Comedy aus Bayern - Franszika Wanninger - Für mich soll's Rosen hageln

#### Kartenreservierungen unter:

0664-5763649

[kulturinmartinsberg@gmail.com](mailto:kulturinmartinsberg@gmail.com)

[www.kulturinmartinsberg.at](http://www.kulturinmartinsberg.at)

# Bäuerinnen

## VORSCHAU FÜR HERBST – WINTER 2021/2022

### FÜR FOLGENDE KURSE UND VERANSTALTUNGEN



**Grillen:** Technik und Material  
Voraussichtlich im April



**Burger:** Lernen Sie den Burger von seiner kreativen Seite kennen.  
Voraussichtlich im November



**Bienenführung** am Edelhof mit Renate Fichtinger

**Stil und Styling** mit Eva Köck-Eripek - bekannt aus TV

**Wintergemüse – knackiges Gemüse in der kalten Jahreszeit ernten** – Wintergemüse aus dem eigenen Garten ist eine gesunde frische Alternative zu Gemüse aus fernen Ländern in den Lebensmittelgeschäften. Es versorgt uns mit wichtigen gesundheitsfördernden Stoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, sekundären Pflanzeninhaltsstoffen und Ballaststoffen. Viele Gemüsearten sind bei richtigen Pflegemaßnahmen frostfester als gedacht. Im Seminar erfahren Sie nützliches über Aussaat-, Pflanz- und Erntetermine von verschiedenen Wintersalaten, -kräutern und anderen Gemüsearten, damit der Winteranbau im ungeheizten Foliengewächshaus, im Frühbeet oder im Freiland gelingt.

### Vorträge

„Gemeinsam glücklich am Hof“ mit Christine Wunsch

„Mit Gelassenheit und Ruhe durch den Alltag(stress)“ Für all' jene die durch einen bewussten Umgang mit Belastungen den komplexen Anforderungen und dem steigenden Zeitdruck ruhiger begegnen wollen.

- ◆ Wie gehe ich mit Stress um?
- ◆ Wie reagiert mein Körper in belastenden Situationen?
- ◆ Wie beuge ich Stress vor?
- ◆ Tipps und Übungen für mehr Ausgeglichenheit

„Vererben und Schenken – aber richtig“

- ◆ Was passiert wenn ich kein Testament errichte?
- ◆ Welche Regelungen gibt es? Wer ist pflichtteilsberechtigt?
- ◆ Schenken - übergeben zu Lebzeiten?
- ◆ Uvm

**Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.**

Jeder ist **Herzlich** Willkommen

Gemeindebäuerin Andrea Rameder 0664/16 32 354

Gemeindebäuerin Stell. Sonja Neuninger 0680 /20 27 504



# Bäuerinnen

## Unsere Direktvermarkter – REGIONALES UND SAISONALES AUS UNSERER GEMEINDE

### Fam. Andrea und Franz Rameder – Reitzendorf

Freilandputen, Strohschwein, Erdäpfeln, Knoblauch und Knoblauchprodukte, Waldviertler Graumohn, Zwiebel



### Fam. Rosa und Franz jun. Hobl – Kl. Gerungs

Bio Eier aus Freilandhaltung, Bio Teigwaren

### Fam. Sabine und Bernhard Heiligenbrunner – Kl. Pertholz

Verschiedene Kartoffeln, Gemüse aller Art, Salate in Gläsern, Fruchtaufstriche, Sirupe, Zwiebeln

### Fam. Maria und Thomas Mistelbauer – Mitterndorf

Gemüse



### Fam. Herta und Walter Böhm – Wiehalm

Bio Dinkelprodukte - Weismehl, Vollmehl, Grieß, Reis, Teigwaren

### Fam. Maria und Franz Böhm – Poggschlag

Waldviertler Graumohn ungespritzt und handgeschnitten, Erdäpfel, Karotten und verschiedene Wurzelgemüse ungespritzt

### Fam. Gerhard und Christoph Hackl – Loitzenreith

Honig



### Fam. Doris und Josef Schroll – Walpersdorf

Masthendln

### Fam. Maria und Johann Eder – Ulrichschlag

Kriecherlschnaps



### Fam. Inge und Hubert Hackl – Gutenbrunn

Honig

### Fam. Eva und Martin Hausleitner – Gutenbrunn

Lammfleisch, Schaffelle, Schnäpse, Liköre

FAIRNESS FÜR REGIONALE PRODUKTE

## Katholische Frauenbewegung



Das Team der Katholischen Frauenbewegung wünscht allen einen erholsamen Sommer und freut sich, sie bei den zukünftigen Aktivitäten begrüßen zu dürfen!

# Sternwarte



Astronomisches Zentrum Martinsberg vor der Fertigstellung:  
Meteorkamera, Ausstellungszentrum, Sternwarte Orion, Kometenstation (von li.)

Die Sternwarte Martinsberg wird zum Ausflugsziel in Niederösterreich. Dieses Ziel hat die Gemeinde unter Bürgermeister Fürst mit dem Land Niederösterreich vor zwei Jahren formuliert. Auf dem Weg dorthin erfolgten in den vergangenen Monaten umfangreiche Bauarbeiten. Neben unserer Sternwarte Orion und der Meteorkamera entstand zuletzt das neue Präsentations- und Ausstellungsgebäude, das nach der Fertigstellung als Herzstück des neuen Astronomischen Zentrums Martinsberg (AZM) fungieren wird. Neu am Areal ist weiters die vom international ausgezeichneten Amateurastronomen Michael Jäger betriebene Kometenstation.

Martinsberg liegt aufgrund seiner Lage abseits großer Ballungszentren mit dem AZM im Trend. International werben immer mehr Kommunen und Regionen mit wenig Lichtverschmutzung um zusätzliche Besucher. Erst vor wenigen Monaten wurde die Region Attersee zum ersten Sternepark Österreichs ausgerufen. Die Region Martinsberg hat wegen seiner Lage zwischen den Ballungsräumen Wien und Linz ebenso das Potenzial, sich als Dark-Sky-Region zu vermarkten.

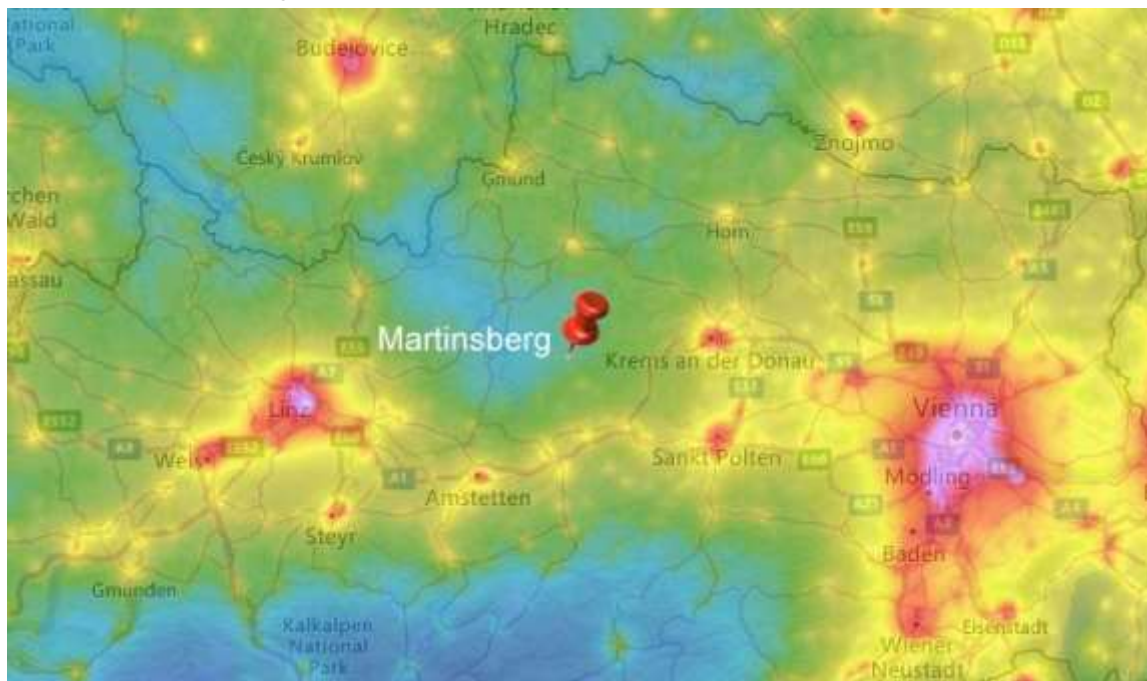
Der Verein Orion will dem Rechnung tragen. Das Beobachtungsprogramm wird zukünftig speziell darauf ausgerichtet, welche Sterne und Nebel mit freiem Auge gesehen werden können. Natürlich gibt es noch mehr Information. Wann kann man welche Sternbilder bewundern. Denn Orion, Stier, Schütze, Skorpion oder der Große Wagen sind zum Teil nicht das ganze Jahr über zu sehen. Oder wann gibt es den besten Blick auf Mond und Planeten? Wussten Sie, dass auf der Sonne mehr zu sehen ist, als eine grell leuchtende Scheibe? Bestimmt sind ihnen in der Nacht auch rasch ziehende Objekte am Himmel aufgefallen. Dabei handelt es sich nicht nur um Flugzeuge sondern um Raumstationen oder ganze Schwärme neuer Kommunikationssatelliten. Wir geben ihnen die Antwort, wann diese zu sehen sind.

Aufgrund seines dunklen Himmels ist das Astronomische Zentrum Martinsberg (AZM) in der Lage, viele Themen zu behandeln. Vom Ablauf her wird es bei öffentlichen Führungen zuerst eine Präsentation der Objekte der Nacht im neuen Ausstellungs- und Präsentationsgebäude geben. Danach können die Besucher bei klarem Himmel die Objekte am Nachthimmel bewundern, beziehungsweise durch eines der Fernrohre blicken.



# Sternwarte

## Karte der Lichtverschmutzung



In der blauen Zone zwischen dem lichtverschmutzten Wien und Linz, in der Region Martinsberg ist der Nachthimmel noch weitgehend dunkel.

Die Vereins- und Beobachtungstätigkeit musste zuletzt aufgrund von Covid 19 und wegen der Bauarbeiten zurückstehen. Mit der Fertigstellung des neuen Zentrums wird es aber ein fixes Jahresprogramm geben, das wir zur offiziellen Eröffnung präsentieren. Als Termin ist der 12. August geplant. Um die wissenschaftliche Arbeit an Kleinkörpern im Sonnensystem am AZM zu starten, beantragen wir zudem in diesem Jahr beim Minor Planet Center (Dienst der Internationalen Astronomischen Union) einen Sternwarten-Code.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Sternwarte Martinsberg viel Gesundheit und einen erholsamen Sommer.

Gerhard Janu, Michael Jäger, Brigitte Wagner, Christian Mühlbacher

### Michael Jäger stellt sich vor:

Wussten Sie, dass ein Blick auf den Nachthimmel ein Blick in die Vergangenheit ist? Denn je weiter sich ein Objekt von der Erde befindet, umso länger war sein Licht zu uns unterwegs. Mit freiem Auge kann man daher auch Licht sehen, das Tausende Jahre oder manchmal sogar Millionen Jahre alt ist.

Nur ein Punkt, der mich seit meiner frühesten Jugend am Hobby der Astronomie fasziniert hat. Seit bald 50 Jahren beschäftige ich mich mit den Sternen.

Besonders angetan haben es mir dabei die Kometen. Das sind Kleinkörper in unserem Sonnensystem, deren hellste Vertreter gelegentlich auch mit freiem Auge gesehen werden können.

Bis jetzt konnte ich mehr als 1000 Kometen fotografieren und mehrere dieser Objekte auch entdecken. Zwei Objekte des Sonnensystems sind nach mir benannt: Der Komet 290P/Jäger und der Kleinplanet 78391 (Michaeljäger) - siehe Foto. Als Hobbyastronom steht man vor der Herausforderung, einen möglichst dunklen Ort zu finden. Denn das Streulicht der Städte beeinträchtigt die Beobachtungen erheblich.

Die Suche nach so einem dunklen Ort, führte mich jetzt nach Martinsberg. Von hier aus werde ich in Zukunft meine Beobachtungen an Kometen und Kleinplaneten fortsetzen und den Verein Orion tatkräftig bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.



# Landjugend Martinsberg

## PROJEKTMARATHON 2020

GOLD für die Landjugend Martinsberg

Am 21. Mai 2021 hatte das lange Warten ein Ende, die Landesleitung der Landjugend Niederösterreich, Norbert Allram und Kerstin Lechner, präsentierten online die Ergebnisse des Projektmarathons 2020. Bei der Projektprämierung waren auch Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landwirtschaftskammer-Vizepräsident Lorenz Mayr und EU-Parlamentarier Alexander Bernhuber mit dabei. Mit „Gold“ wurde unser Projekt „A Platzl für jed'n, um in Gedanken zu leb'm“ ausgezeichnet.

Wir arbeiteten 42,195 Stunden lang für den guten Zweck und waren mit vollem Einsatz dabei.



sitzend v.l.: Landjugendleiterin Bettina Auer, Obmann-Stv. Raphael Hofbauer, Lydia Schachinger (Bezirksleiterin LJ Gföhl)  
stehend v.l.: Jugend-GR Judith Temper, GR Anneliese Haslinger, Lorenz Reisinger (Landesbeirat LJ NÖ) und Bgm. Friedrich Fürst

## Werbung



**Dominik AIGNER**

Thumling 17

3664 Martinsberg

0677/63776017

[www.drone-services.at](http://www.drone-services.at)

[office@drone-services.at](mailto:office@drone-services.at)

 [\\_drone\\_services](#)

 [Drone-Services](#)

## WIR SEHEN DIE WELT MIT ANDEREN AUGEN

- ⇒ Foto-/ Videoaufnahmen (Eigenheim, Firmengebäude, Grundstücke, Häuslbauer vom Spatenstich bis zur Fertigstellung, Hochzeit – Bild/Video von oben,)
- ⇒ Wärmebildaufnahmen (Menschenrettung, Vermisstensuche, Brandbekämpfung von Glutnestern, Jagd, Wildtierbeobachtung, Rehkitze in zu mähenden Feldern, ...)
- ⇒ Technische Inspektionen (Windräder, Silos, Starkstromleitungen, Brückenbauwerke, Stauwerke, Industrieanlagen, Kessel, Tanks, Rohre, Seilbahnen,)
- ⇒ Photovoltaik/ Solar Überprüfung (innerhalb kurzer Zeit werden großflächige Module abgeflogen und potenzielle Defekte festgestellt)
- ⇒ Land-/ Forstwirtschaft (Borkenkäferbefall, Baumbestand, Windwurf, rascher Überblick der Pflanzengesundheit am Feld, Bodenverfassung, Agrarfotos, Wildbestand,...)
- ⇒ Werbefotografie-/filme (Firmenpräsentationen Homepage, YouTube, Instagram, Facebook,...)



## Kameradschaftsbund



Am 19.02.2021 verstarb unser langjähriges Mitglied Hr. Josef Grubmüller im 66. Lebensjahr. Leider konnten aufgrund von Corona nur wenige Mitglieder am 04.03.2021 Abschied nehmen. Der Herr soll ihm ewigen Frieden geben.

Obmann Johann Pölterl und Kamerad Johann Lagler übergaben der Witwe Brigitta eine Spende vom Kameradschaftsbund.

Weiters ist eine Teilrenovierung des Kriegerdenkmals geplant.



## KLAR!-Hecke für TSU

### KLAR!-Hecke als regionstreuer Naturkalender

Ende Mai 2021 pflanzte die Turn- und Sportunion Martinsberg am Rand des Sportplatzes eine sogenannte KLAR!-Hecke.

Die Hecke enthält 10 phänologische Zeigerpflanzen, die durch den Zeitpunkt ihrer Blüte oder Fruchtreife eine der 10 phänologischen Jahreszeiten einläuten. Anders als die astronomischen Jahreszeiten haben die phänologischen Jahreszeiten kein fixes Datum, sondern werden durch Ereignisse wie Blattentfaltung, Blühbeginn oder Fruchtreife der Pflanzen bestimmt.

Eine KLAR!-Hecke wird in allen Gemeinden des Waldviertler Kernlands sowie in 6 weiteren KLAR! Regionen in Österreich – von Vorarlberg bis Niederösterreich – gepflanzt. Je nach Standort und vorherrschenden klimatischen Bedingungen entwickelt sich die Hecke anders. Diese regionalen Unterschiede geben Aufschluss über das Klima und dessen Veränderung.

Dokumentiert wird die Entwicklung der Pflanzen mit der Naturkalender-App, welche von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) entwickelt wurde. Interessierte Naturbeobachter und Naturbeobachterinnen sind aufgerufen, die Hecke in Martinsberg im Jahresverlauf zu beobachten und zu fotografieren. Die Fotos können mit dem Smartphone direkt in der App hochgeladen werden. Nähere Informationen zur App finden sich unter [www.naturkalender.at](http://www.naturkalender.at).

Die erhobenen Daten werden wissenschaftlich aufbereitet und liefern wertvolle Aussagen über die kleinklimatischen Verhältnisse in den verschiedenen Regionen und helfen, den Klimawandel besser zu beschreiben.

Ab Herbst wird es auch für Privatpersonen die Möglichkeit geben, eine KLAR! Hecke zu beziehen, und somit auch im eigenen Garten die Biodiversität zu fördern.

v.l.n.r. Bgm. Friedrich Fürst, Manuel Pritz, Matthias Schlößl, Jan Fragner, Franz Hofbauer, Manfred Führer, Thomas Ableitinger



# meisnerNEWS

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.



Jetzt bei uns **Probe fahren**

## Gemacht für **Großes**

Ein völlig neues Raumkonzept, das Ihnen Freiheit schenkt.  
Elektrische Performance, die begeistert.  
Und intuitiver Bedienkomfort, der alles einfach macht.  
Der neue ID.4: stark wie ein SUV, nachhaltig wie ein ID.



das Autohaus Ihres Vertrauens  
**meisner**

3631 Ottenschlag  
Spitzer Straße 37  
Telefon +43 2872 7292  
[www.meisner.at](http://www.meisner.at)



# FAIRTRADE Gemeinde

## Mit dem Fahrrad für den fairen Handel durch Niederösterreich!



Von 1. bis 12. Juni radelte der Schauspieler und engagierte Aktivist Thomas Wackerlig für FAIRTRADE Österreich durch FAIRTRADE Gemeinden in Niederösterreich – für Menschenrechte und den fairen Handel. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen!

Mit einer Radtour der besonderen Art macht FAIRTRADE in Niederösterreich auf die Bedeutung des fairen Handels und die Menschenrechte aufmerksam: Während heute Produkte oft lange und CO2reiche Transportwege hinter sich haben, ist die Tour quasi klimaneutral: Mit einem E-Lastenfahrrad vom „Radland NÖ“ besuchte FAIRTRADE- Gemeindeberater Thomas Wackerlig 32 der insgesamt 96 FAIRTRADE-Gemeinden im Bundesland. Diese teilen die Vision von lokalem Engagement und globaler Verantwortung und setzen sich als FAIRTRADE-Gemeinden für den fairen Handel ein. Jetzt machen die Gemeinden bei der FAIR BIKE TOUR mit und informieren Bürgerinnen und Bürger über Neuigkeiten in der eigenen Gemeinde.

Neben FAIRTRADE-Bio-Schokolade hatte Thomas Wackerlig eine wichtige Botschaft mit im Gepäck: Menschenrechte sollten bei jedem Produktions- und Transportschritt gelten, oft beginnend im Anbau im Globalen Süden. Dafür setzen wir uns auch bei FAIRTRADE ein, denn eine wesentliche Grundlage für wirksamen Menschenrechtsschutz sind existenzsichernde Einkommen. Außerdem wurde bei der Tour auch über die SDGs informiert: Das Land Niederösterreich unterstützt gemeinsam mit Klimabündnis NÖ, Südwind NÖ und FAIRTRADE Österreich die 17 globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs). Die NÖ Landesinitiative <https://gleichwandeln.at/> arbeitet kontinuierlich daran, die SDGs in Niederösterreich sichtbar zu machen. Schwerpunkte für dieses Jahr sind dabei Gleichstellung und Klimaschutz. Denn Geschlechtergleichheit kann Armut reduzieren, für mehr Gerechtigkeit sorgen und eine nachhaltige Entwicklung fördern, weltweit wie auch hier bei uns in Niederösterreich.

Hinkommen, informieren und mitmachen

Die FAIR BIKE TOUR startete am Dienstag 1. Juni in Kirchsschlag in der Buckligen Welt (1. niederösterreichische FAIRTRADE-Region), führte über alle vier NÖ-Vierteln und endete am 12. Juni mit einem Abschlussereignis vor dem Weltladen in der FAIRTRADE-Stadt Schwechat.

Insgesamt führte die 800 km lange Strecke durch 32 Gemeinde-Stationen.

Bei allen Stationen der FAIR BIKE TOUR – meist vor Gemeindeamt, dem Rathaus, dem örtlichen Weltladen (Fachgeschäfte für den fairen Handel) oder einem anderem Geschäft mit FAIRTRADE-Produkten – gab es die Möglichkeit, sich über die Arbeit von FAIRTRADE zu informieren mehr über die aktuellen Aktivitäten der eigenen FAIRTRADE-Gemeinde zu erfahren sowie Menschenrechtskampagnen zu unterstützen.

Rückfragehinweis:

Thomas Wackerlig FAIRTRADE Gemeinden  
für Niederösterreich und Burgenland Mobil:  
+43 664 52 67 466

E-Mail: [thomas.wackerlig@fairtrade.at](mailto:thomas.wackerlig@fairtrade.at)  
<https://www.fairtrade-gemeinden.at/>



Thomas Wackerlig, Vizebürgermeister Franz Schramel,  
Bürgermeister Friedrich Fürst



# Waldviertler Kernland

## Kernland ist aktiv!

Auch dieses Jahr wird im Waldviertler Kernland einiges los sein! Wir planen Smart-Cafés, Veranstaltungen rund ums Klima, die Kinder & Ferien Akademie, usw. Damit Sie immer gut informiert sind und keinen Termin verpassen, können Sie der Kernland WhatsApp-Gruppe beitreten. Das geht ganz einfach:

Rufen Sie auf Ihrem Smartphone / I-Phone die Homepage [www.waldviertler-kernland.at](http://www.waldviertler-kernland.at) auf.

Tippen Sie auf das WhatsApp-Symbol (links unten)

Schon sind Sie in die Gruppe aufgenommen und erhalten von Zeit zu Zeit eine Benachrichtigung, wenn ein interessanter Termin geplant ist. Mit einem einfachen Klick können Sie die Gruppe jederzeit wieder verlassen.

## Koordinierungsstelle Wald WKL

Den Wald für die nächste Generation zu erhalten ist vielen Waldeigentümern ein großes Anliegen. Das ist in der jetzigen Zeit allerdings eine große Herausforderung. Vor allem die laufende „Käferkontrolle“ ist derzeit besonders wichtig.

Sollten Sie Ihren Wald nicht selbst betreuen können (aus welchen Gründen auch immer), unterstützt Sie gerne einer unserer Waldbetreuer bei dieser Aufgabe. Gerne können Sie dieses Angebot auch an Personen in Ihrem Bekanntenkreis weitergeben. Dazu liegt am Gemeindeamt der Folder „Wir unterstützen Sie, den Wald für Generationen zu erhalten!“ auf.



## Smart-Cafés planen

Tja, das ist gar nicht so leicht. Viele Menschen fragen, wann wir die beliebten Smart-Cafés wieder abhalten können. Ein bisschen Unterstützung beim Gebrauch des Smartphones wäre willkommen. Auch das Mentorenprogramm „Fit am Smartphone“ für Neueinsteiger konnte die letzten Monate nicht durchgeführt werden.

Da sich die Gegebenheiten wöchentlich ändern, können wir nur sehr kurzfristig planen. Da passen wir uns an! Wenn sie Interesse an einem Smart-Café oder dem Mentorenprogramm für neue Smartphone-Nutzer haben, kontaktieren Sie uns. Sobald es die Umstände zulassen, melden wir uns bei Ihnen und geben Ihnen Datum, Uhrzeit und Treffpunkt bekannt. Das Angebot ist kostenlos, Anmeldung entweder telefonisch – 02872/2007940 oder per Mail – [r.nestler@waldviertler-kernland.at](mailto:r.nestler@waldviertler-kernland.at).



## Kinder & Ferien Akademie

Auch dieses Jahr findet in den Gemeinden des Waldviertler Kernlands die Kinder & Ferien Akademie statt. Die Kinder erwarten erlebnisreiche Ferienwochen zu spannenden Schwerpunkten. Teilnehmen können Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren – egal, aus welcher Gemeinde sie kommen. Alle Infos, Termine und das Anmeldeformular finden Sie unter [www.ferienakademie.at](http://www.ferienakademie.at).



# Leaderregion



Eine kleine Premiere gab es für die heurige Generalversammlung der Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau. Da ein Treffen nicht möglich war, nahmen die 33 Mitgliedsgemeinden online daran teil.

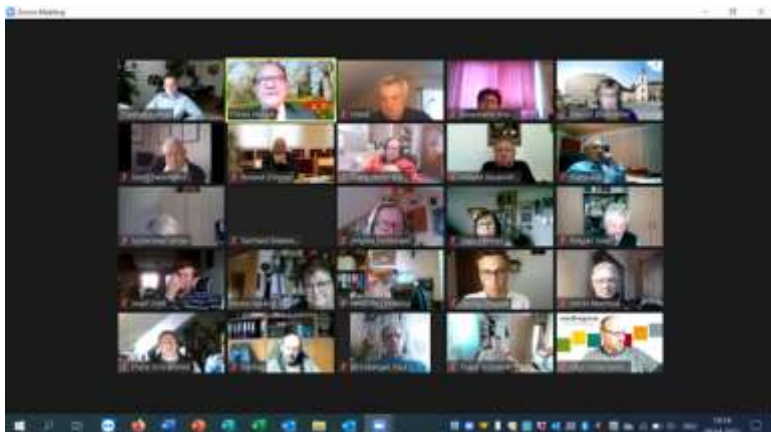
Ottenschlag, 18. April 2021

Knapp 60 Teilnehmer zählte die Generalversammlung am vergangenen Freitagabend, die via Zoom-Meeting stattfand. Gleich zu Beginn war eine Zustimmung der Vereinsmitglieder nötig, um Videokonferenzen auch in allen Gremien rechtens durchzuführen und darin Beschlüsse zu fassen. Das passiert in der Videokonferenz mit der visuellen Reaktion „Daumen hoch“.

Erfreulich: Mittlerweile haben alle 33 Mitgliedsgemeinden in ihren Gemeinderäten beschlossen, in der neuen Förderperiode wieder mit an Bord zu sein. „Das ist wichtig. In den letzten 20 Jahren haben wir mit einem Projektvolumen von über 50 Millionen Euro wichtige Impulse in der Region umgesetzt. LEADER heißt, dass wir, also die Bürger, bestimmen können, wo und wie die Fördergelder eingesetzt werden – natürlich im Rahmen unserer Strategie“, betonte Leaderregions-Obmann Dieter Holzer.

Kurz zur aktuellen Situation: In der vergangenen Förderperiode (2014-2020) wurden 84 Projekte vom Projektauswahlgremium der Leaderregion genehmigt. Die Fördermittel wurden ausgeschöpft, aktuell wird mit einem Übergangsbudget weitergearbeitet. „Trotz Corona wurden Projekte eingereicht. Und auch die Zusammenarbeit mit dem Land und dem Ministerium funktioniert momentan sehr gut. Auch für das Team im Leaderbüro ist das Homeoffice kein Problem“, berichtete Leaderregions-Geschäftsführer Thomas Heindl.

Für 2021 befinden sich gerade acht Projekte in Planung. Viele weitere sollen in der Förderperiode von 2021 bis 2027 kommen. „Wir haben vor, mit dem Projekt ‚Lernende Region‘ ein großes Netzwerk für die Bildungsanbieter zu schaffen und zu erweitern. Außerdem sammeln wir Ideen für Digitalisierungsprojekte, mit denen wir nicht nur Arbeitsplätze in der Region sichern, sondern auch neue anbieten wollen. Unsere Region könnte von Telearbeit sehr profitieren“, erklärte Heindl seine Ziele für die kommenden Jahre. Wichtig sei dazu ein kompetentes Qualitätsmanagement. Das heißt: Die Projektauswahlkriterien werden genauer definiert und die Fördersätze adaptiert. Damit möchte die Leaderregion in Zukunft sogenannte „Schirmprojekte“ starten. „Wir wollen die Ersten sein, die das machen. Man stellt sich einen Schirm vor, unter dem mehrere Projekte stehen. Das gibt uns mehr Kraft für gemeinsame Vorhaben“, betont der Geschäftsführer.



## Fotomaterial:

Bildtext: Die Generalversammlung der Leaderregion Südliches Waldviertel-Nibelungengau fand heuer online statt. Obmann Dieter Holzer und Geschäftsführer Thomas Heindl erklärten die Ziele der neuen Förderperiode.

Fotocredit: Anna Faltner/Leaderregion

## Projektkontakt:

Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau

Geschäftsführer DI Thomas Heindl

Email: [t.heindl@leaderregion.at](mailto:t.heindl@leaderregion.at)

Tel.: 02872/2007913



## Werden Sie Mitglied bei "NÖ<sup>s</sup> Senioren"!

Es gibt viele Gründe, Mitglied bei NÖ<sup>s</sup> Senioren zu sein.

NÖ<sup>s</sup> Senioren bieten beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „endlich FREI-ZEIT!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt

**Kontakt und Anmeldung bei:**

Obfrau Stefanie Rameder, Reitzendorf (02874 5132)

**Weitere Infos:** [www.senioren-noe.at](http://www.senioren-noe.at)



**Überlege nicht lange und  
tritt NÖ<sup>s</sup> Senioren bei!  
Wir freuen uns!**

**DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN**



### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Franz Schramel, gf. GR Emil Honeder, GR Anneliese Haslinger, GR Josef Schroll, GR Friedrich Hofbauer, Petra Irk, Monika Wiesinger  
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, GR Anneliese Haslinger, Vereine

Druck: [www.saxoprint.at](http://www.saxoprint.at)

Herstellungsort: 3664 Martinsberg, Markt 6

**Ausgabe Nr. 72 – Sommer 2021**

**SAXOPRINT**  
*Where print meets passion.*